




SPD-Bundestagsfraktion begrüßt schriftliche Erklärung der Reisebranche zum Ethikkodex

SPD-Bundestagsfraktion begrüßt schriftliche Erklärung der Reisebranche zum Ethikkodex
Zur Unterzeichnung des UNWTO-Ethikkodex durch den Deutschen Reiseverband (DRV) auf seiner Jahrestagung in Montenegro am 17. November 2012 erklärt der tourismuspolitische Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion Hans-Joachim Hacker: Mit der Unterzeichnung des UNWTO-Ethikkodex zeigt die Reisebranche, dass sie für einen verantwortungsvollen und nachhaltigen Tourismus steht. Die im Ethikkodex enthaltenen Grundsätze geben Tourismusanbietern Handlungsempfehlungen für ein verständnis- und respektvolles Verhalten gegenüber den eigenen Mitarbeitern, den Menschen in den Gastländern und gegenüber dem Natur- und Kulturerbe. Die SPD-Bundestagsfraktion begrüßt diese Selbstverpflichtung der deutschen Reisebranche. Die deutsche Tourismusbranche hat hier eine Vorreiterrolle für den Welttourismus übernommen. Dies ist eine Chance gegen Ausbeutung und Umweltzerstörung und für Menschenrechte in den Reisedestinationen der Welt und somit ein wichtiger Schritt für einen weltweiten nachhaltigen Tourismus.
SPD Bundesgeschäftsstelle
Wilhelmstraße 141
10963 Berlin
Telefon: 030 25991 0
Telefax: 030 28090-507
URL: <http://www.spd.de>


Pressekontakt

SPD

10963 Berlin

spd.de

Firmenkontakt

SPD

10963 Berlin

spd.de

(Da unsere Organisationseinheiten auf verschiedene Gebäude verteilt sind, müssen Sie ggf. die genaue Adresse bei der Organisationseinheit erfragen.)
Zukunftsgerecht in Europa
Gerechtigkeit und ein fairer Wettbewerb in einem sozialen Rechtsstaat zeichnen das Zusammenleben in der Europäischen Union aus. Das macht das europäische Sozialstaatsmodell so einzigartig. Es fußt in der europäischen Aufklärung und speist sich aus der europäischen Arbeiterbewegung. Denn im Kern geht es diesem europäischen Sozialstaat immer auch um Teilhabe und Mitbestimmung. Soziale Bürgerrechte, Zugang zu Bildung und gerechte Teilhabe am Wohlstand - dieses Europa ist grundlegend geprägt von der sozialdemokratischen Idee. Diese Grundidee des Sozialstaatsmodells wollen wir im Europa der Zukunft beibehalten. Das ist auch der Grundgedanke der Agenda 2010.....